



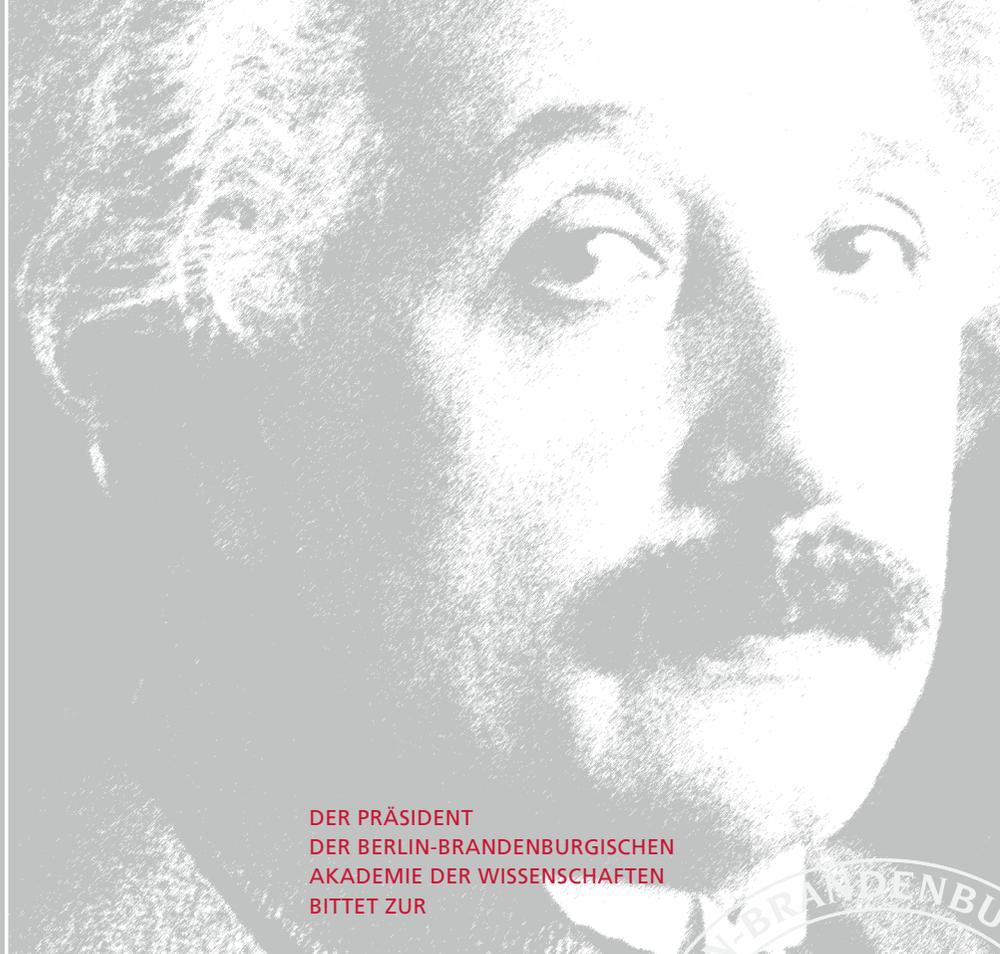
**Um Anmeldung wird gebeten
bis 15. November 2016 mit beiliegender
Antwortkarte oder unter
www.bbaw.de/einsteintag2016 oder
festsitzung@bbaw.de**

Einlass 18.15 Uhr

Die Gäste werden gebeten,
ihre Plätze bis 18.50 Uhr einzunehmen.

Die Einladung gilt als Einlasskarte.
Der Eintritt ist frei.

angenehme gestaltung



**DER PRÄSIDENT
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
BITTET ZUR**

**FESTSITZUNG
ZUM EINSTEINTAG**

Freitag, 25. November 2016, 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam
Wilhelm-Staab-Straße 10–11
14467 Potsdam



Weitere Informationen:

Renate Nickel
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370 241
Fax +49 (0)30 20 370 622

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Präsidialbüro
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Bitte
freimachen

www.bbaw.de



DER FESTREDNER

Prof. Dr. Wolfgang Klein ist Sprachwissenschaftler. Er hat auf zahlreichen Gebieten geforscht, darunter vor allem über Sprachenerwerb, den Ausdruck von Raum und Zeit, Sprache und Poesie, Sprache und Recht, Struktur von Texten und Lexikographie. Als Direktor am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik in Nijmegen hat er seit dessen Gründung 1980 den Arbeitsbereich "Spracherwerb" geleitet; dort hat er auch „The Language Archive“ aufgebaut, dessen von der VolkswagenStiftung geförderte Dokumentation bedrohter Sprachen 2015 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Seit 2015 ist er emeritiert. Seit 1994 ist er Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und leitet hier das „Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache“. Er ist Vizepräsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und erhielt 1996 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der DFG.

KARL SCHWARZSCHILD

Im Mai 2016 jährte sich zum 100. Mal der Todestag von Karl Schwarzschild. Die Akademie erinnert an ihn als einen der vielseitigsten Astrophysiker und Wissenschaftler seiner Zeit, dessen Wirken eng mit Potsdam und der Akademie in Berlin verbunden ist. Von 1909 bis zu seinem frühen Tod war er Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam. 1912 wählte ihn die Preußische Akademie der Wissenschaften als Ordentliches Mitglied.

DER KÜNSTLER

Juri de Marco, Anfang 20, Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“ und Gewinner mehrerer Preise bei deutschlandweiten Wettbewerben, studiert in Berlin klassisches Horn mit Nebenfach Jazz-Klavier und in Leipzig Jazztrompete. Er spielte in Jugend- und Berufsorchestern wie dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, den Berliner Symphonikern sowie der Jungen Deutschen Philharmonie und gab Solokonzerte in Deutschland, der Schweiz, Frankreich und in den USA. 2015 gründete er das genre- und dirigentenlose, auswendig und stehend spielende „STEGREIF.orchester“, das klassische Werke nicht nur neu interpretiert, sondern auch neu arrangiert und improvisiert.

PROGRAMM

Musikalischer Auftakt

Bach – mit Horn und Elektronik

Eröffnung

Martin Grötschel
Akademiepräsident

Grußworte der Brandenburgischen Landesregierung

Dietmar Woidke
Ministerpräsident

Ulrike Gutheil

Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Karl Schwarzschild – Vater der Astrophysik und der schwarzen Löcher

Matthias Steinmetz
Akademienmitglied

Vorstellung der neuen Mitglieder der Akademie

Christoph Marksches
Vizepräsident

Musikalisches Intermezzo

Beethoven – mit Trompete und Elektronik

FESTVORTRAG

WIE REICH IST DIE DEUTSCHE SPRACHE?

Wolfgang Klein
Akademienmitglied

PREISVERLEIHUNGEN

Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis

Jann Jakobs
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Preise der Akademie

Martin Grötschel

Musikalisches Finale

Bartók – mit Horn, Trompete und Elektronik

Anschließend Empfang im Foyer des Nikolaissaals.

Zur Festsitzung präsentieren sich im Foyer des Nikolaissaals das Jahresthema 2015|16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“ und das Jahresthema 2017|18 „Sprache“.

Ab 18.30 Uhr wird der Film „Das Jahrhundertprojekt. Die Leibniz-Editionsstellen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“ gezeigt.

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

FAX

E-MAIL

FESTSITZUNG ZUM EINSTEINTAG

ICH NEHME TEIL

ICH NEHME IN BEGLEITUNG VON PERSON(EN) TEIL

ICH NEHME NICHT TEIL

Um Anmeldung wird gebeten bis 15. November 2016.

Ihre Teilnahmebestätigung erbitten wir unter:

www.bbaw.de/einsteintag2016

E-Mail: festsitzung@bbaw.de

Fax: 030 / 20 370-622